

JUGENDSCHUTZ IN UNSERER GEMEINDE:



www.luegsch.net
JUGENDSCHUTZ IN UNSERER GEMEINDE

Inhalt:

- Einige Tipps
 - ↳ Kontaktadressen, Hintergründe
- Zusatzbewilligung
 - ↳ Formular der Gemeinde
- Bewilligung Einzelanlässe
 - ↳ Formular des Kantons
- Bar Tipps & Hinweise
 - ↳ Muster zum Anpassen
- Kasse Tipps & Hinweise
 - ↳ Muster zum Anpassen
- Alkoholfreie Alternativen
 - ↳ Getränke und Bezugsquellen
- Wie komme ich nach Hause
 - ↳ Muster zum Anpassen

Am Infoanlass aufgelegte Unterlagen:

- Sorry, aber du bist zu Jung
 - ↳ Informationen für das Barpersonal
- Apéro und Alkohol
 - ↳ Informationen für Veranstalter/Privatpersonen
- Getränke
 - ↳ Die Saftbar präsentierte verschiedene Getränke
- Eintrittsbändel
 - ↳ Gratisbezug bei luegsch.net
- Hinweisschilder Altersbeschränkungen
 - ↳ Gratisbezug bei luegsch.net

Infomappe für Veranstalterinnen, Veranstalter, Vereine und Interessierte

Einige Tipps und Infos für Veranstalterinnen und Veranstalter

Sie sind Veranstalterin oder Veranstalter oder interessieren sich für das Thema Jugendschutz? Toll!

Genau hier hängt das Projekt luegsch ein. Wir gehen davon aus, dass Sie es nötig finden, die Jugendlichen vor übermässigem Alkoholkonsum zu schützen. Um dies zu vereinfachen erhalten Sie Unterstützung. In dieser Infomappe finden Sie eine Übersicht über das Thema, aber auch Vorlagen zum Weiterbearbeiten, etc.

Wenden Sie sich bei Fragen und Ideen einfach an uns!

www.luegsch.net oder Fachstelle Suchtprävention, 041 420 13 25

Material

- Bänder
Bänder können in drei Farben bei luegsch abgeholt werden. Bestellung am Einfachsten über das Internet, www.luegsch.net
- Hinweisschilder Alkoholausschank
Diese Schilder sind Pflicht. Auch sie können bei luegsch abgeholt werden.
- Saftbar
Für Ihre Veranstaltung kann eine Saftbar günstig gemietet werden. Sie muss in Sempach bei der Jugendarbeit abgeholt werden. Genauere Informationen ebenfalls im Internet.
- Fahrsimulator, etc. Beim DFI, Fachstelle Suchtprävention können verschiedene Materialien bezogen werden, um das Thema Alkoholkonsum auf den Tisch zu bringen. Genaueres unter www.suchtpraevention.ch

Wie kommen die Gäste sicher nach Hause?

☰ In der Beilage finden Sie eine **Vorlage**, welche beim Eingang aufgehängt werden kann.

Organisieren Sie bitte aktiv den Heimtransport ihrer Gäste. Dies kann in den Formen wie auf der Vorlage erfolgen.

Sie können aber auch einen **Shuttle/Heimfahrerservice**, zum Beispiel gemeinsam mit PostAuto anbieten.

Beispiel: Ein Bus fährt 3 Mal eine bestimmte Strecke, die Bezahlung ist im Eintrittspreis enthalten.

Planung: Nehmen Sie so früh wie möglich Kontakt auf, sicher vor dem Druck von Plakaten/Flyern, ein Monat vor dem Anlass wäre gut, die Post ist aber flexibel. Überlegen Sie sich, welche Strecke, welcher Takt und welche Kapazitäten angeboten werden sollen.

Kontaktadresse:

Frau Charlotte Ruckstuhl, Die schweizerische Post, PostAuto Zentralschweiz, Landenbergstr. 36, 6002 Luzern, Tel. 041 368 10 23, ruckstuhlc@postauto.ch

Weitere Anbieter sind auch möglich (z.B. Rottal Auto AG, Auto AG Rothenburg, eigener Fahrer mit gemietetem Fahrzeug).

Die Helferinnen und Helfer

Dass Ihr Anlass mit den Helferinnen und Helfern steht und fällt muss sicher nicht erwähnt werden. Deshalb ist es besonders wichtig, alle frühzeitig mit allen nötigen Informationen zu versehen. Bitte informieren Sie detailliert über den Jugendschutz und besprechen Sie offene Fragen. Wenn jemand nicht dahinter stehen kann wird die Umsetzung schwierig!

☞ Für das Barpersonal und das Kassenpersonal sind „Spickzettel“ im Anhang zu finden. (Bar/bzw. Kasse Tipps und Infos)

☞ Der Flyer „sorry aber du bist zu jung“ von der SFA eignet sich sehr gut um das Barpersonal zu instruieren.

Wo finde ich Unterstützung?

Ideen, Beratung, Material von **luegsch**: Mobile Jugendarbeit Region Sursee, Vierherrenplatz 2, 6210 Sursee, mobj@gmx.ch, 076 342 66 51 (Mi – Fr)

Genauerer zur **Suchtprävention**, weitere Materialien wie Videos etc:

DFI, Fachstelle für Suchtprävention, Rankhofstr. 3, 6000 Luzern 6, Tel. 041 420 13 25, suchtprevention@dfi-luzern.ch, www.suchtprevention.ch

Weitere Unterlagen, **gute Flyer**, etc.

Schweizerische Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme, **SFA**, Postfach 870, 1001 Lausanne, www.sfa-isp.ch, buchhandlung@sfa-isp.ch, Tel. 021 321 29 35

Tipps für die **Organisation**: www.eventtool-zug.ch

Alkoholfreie Alternativen

Oft fassen sich Leute den Vorsatz „heute nehme ich etwas anderes als mein normales Bier“. Statt nun einfach andere Biere, neue hochprozentige Drinks aufzustellen sollen alkoholfreie Alternativen angeboten werden.

☞ Im Beiblatt „alkoholfreie Alternativen“ sind Getränke und deren Bezugsquelle aufgeführt. Seien Sie kreativ ohne viel Aufwand!

Hintergründe zum Alkohol

Alkohol ist aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Es geht hier auch nicht um einen Kampf gegen den Alkohol, sondern gegen negative Auswirkungen. Jugendschutz heisst, dass nicht bereits Kinder und Jugendliche exzessiv und oft Alkohol konsumieren.

Für den Jugendschutz gibt es verschiedene Gründe:

- Das Gehirn wird bei Jugendlichen stärker vom Alkohol angegriffen als bei Erwachsenen.
- Es soll nicht bereits frühzeitig ein Suchtverhalten oder eine untaugliche Problemlösungsstrategie erlernt werden.
- Jugendliche probieren aus und gehen „aufs Ganze“. Wenn aber zum Beispiel eine Flasche Vodka von zwei Mädchen geleert wird, kann dies tödlich enden.
- Jugendschutz umzusetzen bringt aber auch uns Erwachsene ins Grübeln: wie gehen wir mit Suchtmitteln um? Was wollen wir der kommenden Generation vorleben und was nicht? Wir sind keine perfekten Menschen und können auch die Jugendlichen aus unseren Fehlern lernen lassen.

Wir hoffen, sie konnten sich nun einen Überblick verschaffen. Bis bald!

Beispiel von ZOFJ-Openair 04, etwas abgeändert

Bar -Tipps & - Hinweise

****Schilder** Alkoholausschank sind gut sichtbar aufgehängt.

Preisliste auf Bar und an Wand.

Depot auf alle Becher ist Fr. 2.- (für Alle!)

Kein **Münz** mehr? Felix oder Urs fragen! (Tel. 041 921 66 51)

****Bier** gibt es nur an über 16 Jährige und gegen Vorweisen des Armbandes.
Bier geht aus (**schäumt** nur noch) --> Neue Patrone anschliessen. Urs weiss wie.
***Wenn** jemand eindeutig „**zu viel**“ hatte oder **Alkohol an jüngere** weitergibt: kein Alkoholausschank mehr; ev. Felix/Urs kontaktieren.

***Orangensaft:** Im Spezialbecher, mit Zuckerrand und Röhrl.

Getränke nachfüllen: wenn du etwas aus dem Getränkelager holst in Liste eintragen!

Gratis gibt es keine Getränke (sorry), aber freundliche Leute.

Hinter die Bar darf nur das Personal: alle Anderen sind hochkant rauszuwerfen!

***Bitte** erst nach getaner Arbeit darauf anstossen. Wer arbeitet, trinkt keinen Alkohol. Bediene dich aber mit Mineral etc!

*Armband Unter 16

Rot, mit Seriennummer



*Armband Über 16

Gelb, mit Seriennummer



Erklärungen für Veranstalter:

- * 1 Stern = sehr empfohlen
- ** 2 Sterne = gesetzlich vorgeschrieben

Armbänder: Es werden keine anderen Alkoholika ausser Bier ausgeschenkt, deshalb erübrigt sich die Aufteilung 16-18 Jährige und ältere.

Kasse -Tipps & - Hinweise

Vorgehen:

1. Fragen wie alt und Ausweis verlangen
2. Einkassieren
3. Bändel ankleben (nicht mitgeben!)

Eintrittspreise

- 15.- für Alle
- 12.- für unter 16-jährige (also bis und mit 15)
- 10.- für die Betriebsgruppe (nur gegen Ausweis!)

Gratis kommt niemand hinein. Ausser Musikerinnen und Musiker, sowie Helferinnen und Helfer (haben alle einen Stempel!)
Presse, Stadtrat, Fachkommission usw. kommen gratis hinein. Bitte aber Felix rufen!

Kein **Münz** mehr? Felix oder Urs fragen! (Tel. 041 921 66 51)

Hinter die Kasse darf nur das Personal. Alle anderen erhalten eine gelbe Karte!
Kasse nie aus den Augen lassen. **Bei heiklen Situationen:** eine Person bleibt hinter der Kasse (verräumt im Notfall die Kasse), die andere Person vermittelt und gibt die Regeln klar und bestimmt bekannt. Sie bezieht auch das Sicherheitsteam mit ein.

STS Sursee (Sicherheitsteam): Sie kontrollieren die Eintrittsbändel und schauen, dass weder Getränke hinein noch hinaus genommen werden. Keine Glaswaren! Bei „schwieriger Stimmung“ greifen sie genügend früh ein.

Bitte erst nach getaner Arbeit darauf **anstossen**. Wer arbeitet, trinkt keinen Alkohol. Bediene dich aber mit Mineralwasser, etc.

Aufhängen:

- Eintrittspreise
- Hinweisschild Alkoholausschank
- 3 A4-Blätter „Wie komme ich nach Hause“

Armband Unter 16



Armband Über 16



Alkoholfreie Alternativen

Einige der Vorteile

- schmeckt gut
- ist originell und neu
- Wer fährt kann endlich auch (etwas originelles) trinken
 - macht weniger Probleme beim Beenden der Veranstaltung (weniger Leute im Vollrausch, bessere Stimmung, mehr Verständnis wenn halt mal Schluss ist)

Produkte

Zum Beginn
Sanbitter rosso (Nestlé Waters SA)

Wellness
Valser Viva Birne & Melisse (Coca Cola AG)
Valser Viva Zitrone & Kräuter (Coca Cola AG)
Valser Viva Limette & Zitronengras (Coca Cola AG)

Sport
Powerade Citrus
Powerade Mountain Blast (Beerengeschmack) (Coca Cola AG)
Powerade Gold Medal (Grapefruit/Zitronengeschmack) (Coca Cola AG)
Powerade Orange (Coca Cola AG)

Zum wach werden
Nescafé Xpress white (Coca Cola AG)
Nescafé Xpress vanilla (auch als "choco" erhältlich) (Coca Cola AG)
Effect high energy (MBC AG)

Fruchtig und erfrischend
Minute Maid Orangensaft (Coca Cola AG)
Ocean Spray Cranberry (Schlör AG, Rezeptheft liegt auf)
Ocean Spray Cranberry Light (Schlör AG)
Ocean Spray Cranberry Mango (Schlör AG)
Ocean Spray Pink Grapefruit (Schlör AG)

Edel
Carpe Diem Combuca (Carpe Diem GmbH & Co KG)

Bezug

Der Bezug ist einfach. Alle hier vorgestellten Getränke können bei Eichhof Getränke AG bezogen werden (oder bei anderen Lieferanten).

Kontakt für Festlieferungen der Eichhof AG: Adrian Scheuber, Festlieferung, Tel. 041 319 13 16

Die Mobile Jugendarbeit dankt für die Getränkemuster:

Coca Cola AG, Schlör AG Menziken, Eichhof Getränke AG, Nestlé Waters, Carpe Diem.

Wie komme ich nach Hause?



FW

Der Klassiker

Einer fährt und bedient sich an der alkoholfreien Bar.
Das nächste Mal darf ein Anderer.

Wie komme ich nach Hause?



Der Rocker1

Mit dem öffentlichen Verkehr

NachtBus Sempachersee:

Jeweils Freitag und Samstag Nacht

ausgenommen 14./15. April und 8./9. Dezember 2006

Ort	Haltestelle	Abfahrt	Bemerkungen
Schenkon	Dorf	01:43	
Schenkon	Zellfeld	01:44	
Sursee	Kant. Spital	01:47	
Sursee	Altstadt	01:49	
Sursee	Park	01:51	
Sursee	Bahnhof	01:54	
Sursee	Altstadt	01:57	
Oberkirch	Dorf	01:59	
Nottwil	Abzw. Bahnhof	02:03	
Neuenkirch	Post	02:09	nur aussteigen

Es gilt der Streckentarif von PostAuto. GA, Halbtaxabonnement und Passepartout werden anerkannt. Gleis 7 ist nicht gültig. Der NachtBus Sempachersee ist nicht reservationspflichtig.

Wie komme ich nach Hause?



Der Rocker2

NachtBus Sursee-Winikon
Jeweils Freitag und Samstag Nacht
ausgenommen allgemeine Feiertage

Ort	Haltestelle	Abfahrt	Bemerkungen
Sursee	Bahnhof	00:25	
Sursee	Park	00:26	
Sursee	Altstadt	00:28	
Geuensee	Chäppelimmatt	00:33	
Büron	Dorf	00:36	
Triengen	Dorf	00:39	
Triengen	Käserei	00:40	nur aussteigen
Winikon	Post	00:44	nur aussteigen

Wie komme ich nach Hause?



Der Rocker3

Publicar Night Sursee:
Täglich, resp. Freitag und Samstag Nacht ausgenommen 14./15. April
und 8./9. Dezember 2006
Reservation: ab 20 Uhr auf Tel. 0800 55 30 40

Ort	Haltestelle	Abfahrt	Abfahrt	Abfahrt	Abfahrt	Abfahrt Nur Nächte Fr+Sa	Bemerkungen
Sursee	Bahnhof	20:16	21:16	22:23	23:23	00:46	
Sursee	Park	20:17	21:17	22:24	23:24	00:47	nur aussteigen
Buchs		bei Bedarf	bei Bedarf	bei Bedarf	bei Bedarf	bei Bedarf	
Knutwil / St. Erhard		bei Bedarf	bei Bedarf	bei Bedarf	bei Bedarf	bei Bedarf	
Schlierbach		bei Bedarf	bei Bedarf	bei Bedarf	bei Bedarf	bei Bedarf	
Uffikon		bei Bedarf	bei Bedarf	bei Bedarf	bei Bedarf	bei Bedarf	
Wilihof		bei Bedarf	bei Bedarf	bei Bedarf	bei Bedarf	bei Bedarf	
Schenkon		bei Bedarf	bei Bedarf	bei Bedarf	bei Bedarf	bei Bedarf	
Rickenbach		bei Bedarf	bei Bedarf	bei Bedarf	bei Bedarf	bei Bedarf	
Gunzwil		bei Bedarf	bei Bedarf	bei Bedarf	bei Bedarf	bei Bedarf	
Beromünster		bei Bedarf	bei Bedarf	bei Bedarf	bei Bedarf	bei Bedarf	

Publicar mit fixen Abfahrtszeiten (keine Anmeldung) ab Sursee Bahnhof.
Postautotarif mit Grundtarif 3.- Fr.

Wie komme ich nach Hause?

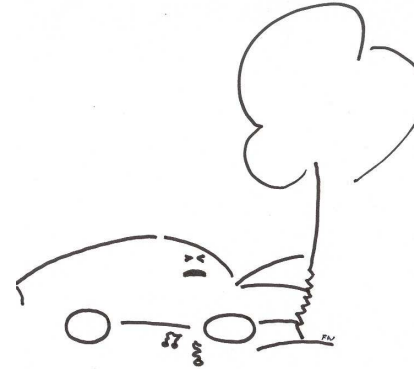


Der Rockstar

Mit dem Taxi:

- Taxi Mary, Sursee 079/ 775 77 77
- Blitz-Taxi, Sursee 041/ 921 21 21
- Gema, Sursee 0800 80 80 10

Wie komme ich nach Hause?



Trotzdem?

Zuviel getrunken und es trotzdem versuchen?

- geht meist nicht gut. Für dich oder andere.
- Liebe Kolleginnen und Kollegen: schaut dass ein Taxi o.ä. genommen wird!